



© Paul Ott

## Glashaus Wolforn

Eckfeldstraße 28  
4493 Wolforn, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HERTL.ARCHITEKTEN**

FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**04. April 2005**



Das Glashaus zur Überwinterung von subtropischen Pflanzen sitzt auf einem rechteckig vors bestehende Haus gefügten Sockel aus Stampfbeton, welcher erdverbunden als Glied zwischen Haus und Garten fungiert. Ausgehend von der Form der Schnittfläche des Bestandes wird der Zubau in Richtung Garten extrudiert, um die beiden Kubaturen ineinander übergreifen zu lassen. Aus diesem gedachten Pultdachgebäude ist dann eine Einbuchtung herausgeschält, die den Bezug von der übrig bleibenden Terrasse zum Garten verstärkt und einen im Betonsockel eingelassenen Abgang ausbildet. Dieses bildhauerische Herausarbeiten aus dem gedachten einfachen Monolithen erhält die Ruhe des simplen Rechteckgrundrisses trotz komplexer reeller Form. Die einzelnen Seiten des Glashauses sind mit unterschiedlicher Transparenz gestaltet: Glas, Lochblech über Polycarbonatpaneelen und Blechbahnen. Die Flächen sind jedoch mit Rost überzogen, was dem Glashaus eine ungewohnte Schwere verleiht. Gleichzeitig ist das Zeigen und Zelebrieren von Stahl auch eine Reminiszenz an die frühen englischen Stahlglasskonstruktionen von Orangerien. Das einprägsame über allem ruhende Satteldach des Bestandes wird noch weiter herausgearbeitet, indem seine klaren Trauf- und Ortangflächen ebenso mit rostigem Stahlblech betont werden. (Text: Architekten)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Glashaus Wolfers

### DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN

Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002 - 2003

Ausführung: 2003 - 2004

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister Alpine Mayreder

Glas Hayek

Stahlbau Metatec

Maler Wandrak

Elektro Kammerhofer



© Paul Ott